

# MODUL 0

## ÜK01:

Einführung in das Thema der  
Lerndokumentation  
Zeichnerin/Zeichner EFZ  
Fachrichtung Ingenieurbau

## Inhalte:

Einleitung  
Auftrag 01: Dokumentieren  
Auftrag 02: Zusammenfassen

# Modul 0

# ÜK01

*Das Modul empfiehlt sich in die Begrüssung und den Abschluss zu integrieren. Die Einleitung wird vor dem Modul A durchgeführt, der Auftrag 01 wird im Anschluss zur Einleitung ausgelöst und erfolgt stetig über die 4 Tage, der Auftrag 02 wird zum Abschluss ausgelöst und kann als Aufgabe bis zum nächsten ÜK mitgegeben werden.*

## Einleitung / Zielsetzung

Die Lerndokumentation begleitet die Lernenden über die gesamte Ausbildungszeit. In ihr wird die berufliche Grundbildung aus dem Betrieb und den überbetrieblichen Kursen, sowie der Berufsfachschule dokumentiert. Mit persönlichen Arbeitsbucheinträgen entsteht ein Nachschlagewerk, in dem Arbeitsabläufe, Vorgehensweisen und Zusammenhänge der erlernten Fähigkeiten festgehalten werden.

In der Lerndokumentation beschreiben Sie regelmässig Alltagssituationen, welche Sie ausführen. Die Häufigkeit der Einträge wird durch die von Ihnen selbst definierten niederzuschreibenden Alltagssituationen und die Vorgaben von Ihrem Ausbilder oder Ihrer Ausbilderin definiert.

Die Lerndokumentation hat zwei wesentliche Funktionen:

- *Sie soll den Lernprozess unterstützen, in dem Alltagssituationen nochmals durchgegangen und in eigenen Worten dokumentiert werden.*
- *Sie dient als Nachschlagewerk während dem gesamten beruflichen Werdegang und dem ganzen Arbeitsleben. Diese Dokumentation darf als Hilfsmittel am praktischen Qualifikationsverfahren verwendet werden.*
- *Eine Lerndokumentation hilft Ihnen dabei, Fragen nur einmal zu stellen und Fragen von anderen Lernenden oder Vorgesetzten gezielt zu beantworten.*

Die Lernenden kennen nach der Einführung den Zweck der Lerndokumentation, erkennen selbstständig zu erfassende Themen und können diese für die eigene Wiederverwendung korrekt niederschreiben.

# Arbeitsauftrag 01

**Erkennen wichtiger Themen zum ÜK-01 und entsprechende Erfassung nach der eigenen Art zur Wiederverwendung oder als Gedankenstütze.**

## Vorgehen

Während der gesamten Ausbildung halten Sie Erlerntes in der Lerndokumentation fest. Die Dokumentationen können Sie am Computer oder von Hand erstellen. Sie beschreiben einen Arbeitsablauf oder eine Arbeitsausführung in Ihren eigenen Worten.

Hier im ÜK-01 beginnen Sie mit der gesamten Lerndokumentation für Ihre Ausbildung. Versuchen Sie die Themen über die gesamten Tage einzuordnen. Es soll nicht wie im Tagebuch jedes Thema niedergeschrieben werden. Es geht darum, wichtige Grundsätze, Arbeitsweisen und Vorgehen, welche Sie in diesem ÜK-01 erlernen, für Sie zur weiteren Nutzung und zum Nachschlagen korrekt und zweckmässig zu erfassen.

*Tipp: Lose Blätter eignen sich weniger, da ab und zu mal ein Blatt verloren geht. Ordnen Sie Ihre Lerndokumentation digital oder in einem Ordner ein.*

## Inhalt

Idealerweise umfasst ein Eintrag mindestens eine A4-Seite. Jeder Eintrag beinhaltet einen Titel, Ihren Text und das Erstellungsdatum. Der Eintrag wird vom Berufsbildner / von der Berufsbildnerin visitiert. Als Ergänzung dürfen Sie Fotos, Skizzen, Tabellen, Berechnungen etc. einfügen, damit der Arbeitsvorgang auch später beim Nachlesen sofort wieder klar ist.

## Beispiele

Mögliche Themen für die Lerndokumentation:

- *Baustellensicherheit (Was sollte ich beachten? / Arbeitskleidung etc.)*
- *Normschächte (Was gibt es für Schächte? / Funktion / Anordnung etc.)*
  - o *Kontrollschacht*
  - o *Schlammsammler*
- *Bewehrung (Was braucht es alles bei einer Bewehrung? / Funktion / Berechnung etc.)*
  - o *Durchmesser*
  - o *Bügel*
  - o *Distanzkörbe*
- *Längenprofil Strasse (Welche Angaben benötigt es? / Funktion / Berechnung etc.)*
  - o *Längsgefälle*
  - o *Querneigungsband*
  - o *Kurvenband*

## Lerndokumentation überbetrieblicher Kurs

Während den nächsten Tagen können Notizen für die anschliessende Lerndokumentation erstellt werden. Die Lerndokumentation vom ÜK soll eine Zusammenfassung über das Erlernte darstellen und kann in die verschiedenen Themen eingeteilt werden.

Vor dem Kursabschluss erhalten Sie die Möglichkeit Ihre Notizen auf mindestens einer A4 Seite im Rahmen des Arbeitsauftrages 02 zu erfassen.

*Auf der Folgeseite ein Beispiel einer Auszubildenden eines Ingenieurbüros, welches kommunalen Tiefbau (Leitungs- und Strassenbau) bearbeitet.*

Lerndokumentation von \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

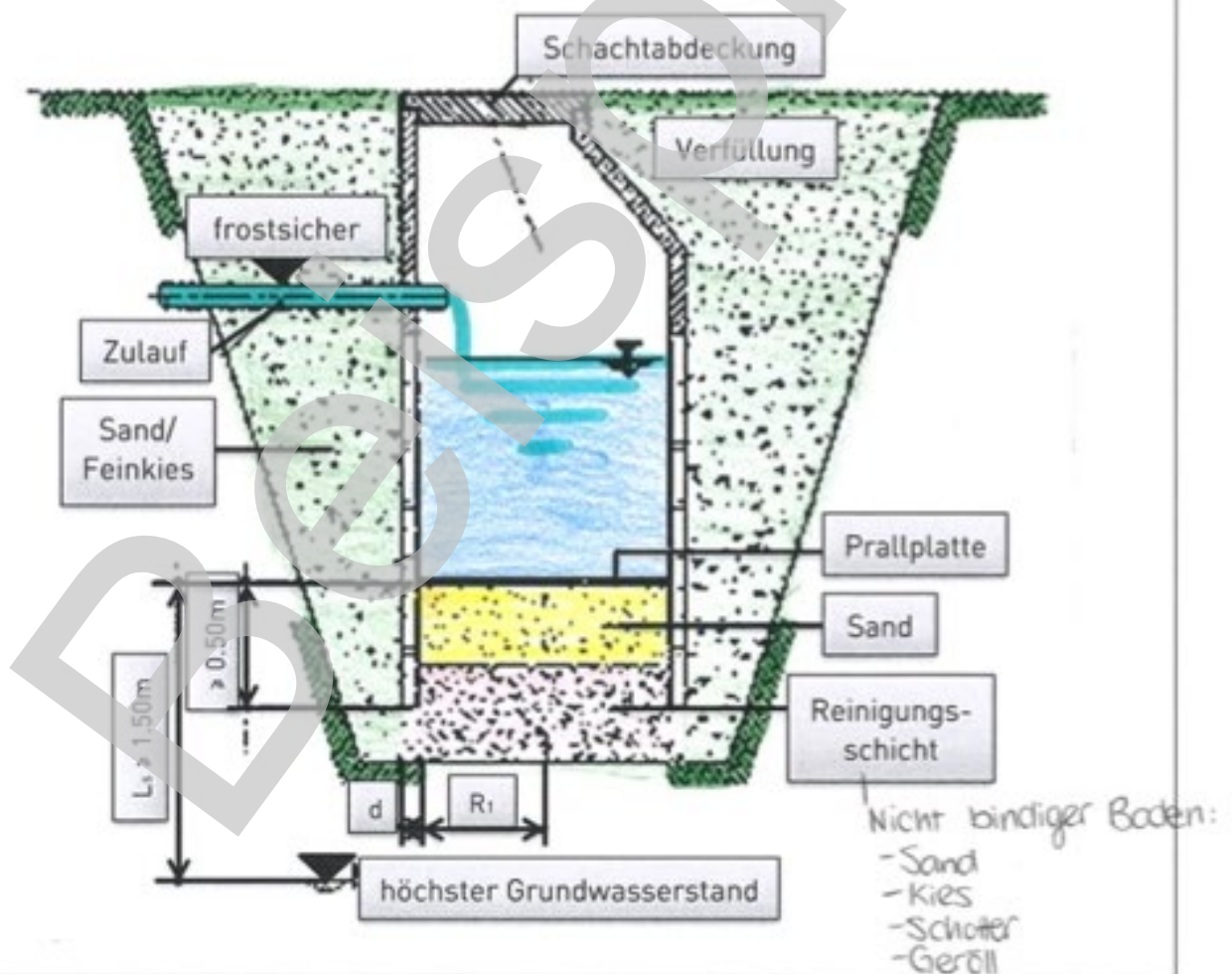
# SICKERSCHACHT (Si)

Das Ziel im Werkleitungsbau ist es, immer möglichst viel Regenwasser versickern zu lassen und so dem Grundwasser zu zuführen.

Eine Möglichkeit dazu gibt der Sickerschacht. Dieser ist aufgebaut wie ein gewöhnlicher Schacht, der einzige Unterschied ist, dass er keinen Boden besitzt.

Der Sickerschacht nimmt das Regenwasser durch einen Zulauf auf, speichert dieses kurzzeitig und lässt es dann durch die verschiedenen Reinigungsschichten versickern.

Zu beachten ist aber, dass der Boden an diesem Ort auch versickerungsfähig ist, das heisst er muss ein nicht bindiger Boden sein.



Datum \_\_\_\_\_ Visum: \_\_\_\_\_

Seite \_\_\_\_ von \_\_\_\_

## Arbeitsauftrag 02

**Offene Diskussionsrunde (ggf. inkl. Flipchart) der essenziellen Themen und Regeln des ÜK-01 sowie selbstständiges Erfassen der Notizen über die 4 Tage.**

### Notizen der offenen Diskussion:

[illegible]

Erstellen Sie nun während der von der Kursleitung vorgegebener Restzeit bis zum Kursabschluss Ihren eigenen Eintrag für die Lerndokumentation.

Lerndokumentation von \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Visum: \_\_\_\_\_

Seite \_\_\_\_ von \_\_\_\_

Stellen Sie diesen Eintrag zeitnah fertig, falls die Zeit während des Kursabschlusses nicht ausgereicht hat. Es ist wichtig, die Einträge für Sie sinnvoll und wiedererkennbar zu erfassen und nicht so zügig wie möglich zu sein.

Der Eintrag wird im nächsten ÜK während der Einleitung kurz aufgegriffen und behandelt, so dass die Einträge über die weitere Dauer der Ausbildung inkl. deren ÜKs fortgeführt werden können.

### **Kontrolle Lerndokumentation**

Der Berufsbildner / die Berufsbildnerin begleitet und unterstützt Sie bei der Erstellung der Lerndokumentation, indem sie Ihre Dokumentation regelmässig prüft und Ihnen dazu Rückmeldungen zur Darstellung und zum Inhalt gibt. Für ein Feedback während der Erarbeitung dürfen Sie auch andere Lernende, Praxisausbildende oder Teammitglieder anfragen.

Das Ziel ist es, die Lerndokumentation zunehmend selbstständig erarbeiten können.

Die Erkenntnisse werden pro Semester im Bildungsbericht festgehalten.

Bei der Lerndokumentation des ÜK stehen für die Kontrolle die Kursleitenden zur Verfügung.